

2019

Tätigkeitsbericht



biosphären
park
nockberge



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge
Biosphere Reserve since 2012
Man and the Biosphere Programme

LAND  KÄRNTEN

Biosphärenpark-Produkte bei regionalen Billa-Filialen



Seit Dezember 2019 sind ausgewählte Biosphärenpark-Produkte in den Billa-Filialen Bad Kleinkirchheim, Gmünd, Patergassen und Radenthein erhältlich.

Neben dem Biosphärenpark-Honig der Imkerzuchtvereine der Biosphärenpark-Gemeinden sind auch Zirbenprodukte von Herrn Franz Gruber erhältlich und erfreuen sich großen Interesses.

Gefördert im Geschäftsjahr 2019

GEWÄHRUNG VON FÖRDERUNGEN

- Maßnahmen zur Stärkung eines naturschonenden, biosphärenparkbezogenen Tourismus und der integrierten Regionalentwicklung, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung umweltverträglicher Verkehrslösungen.

Für Maßnahmen zur Erhaltung des laufenden Betriebes beim Türkhaus sowie beim Kaninger Mühlenwanderweg sind Fördermittel in der Höhe von EUR 6.000,00 zur Auszahlung gekommen.

KULTURLANDSCHAFTSPROGRAMM NOCKBERGE

- Maßnahmen zur Erhaltung von kulturhistorisch wertvollen Objekten, bodenständigen Fertigkeiten sowie traditionellen und zeitgemäßen kulturellen Aktivitäten.

Zur Umsetzung des Kulturlandschaftsprogrammes in den Biosphärenparkgemeinden wurden Fördermittel in der Höhe von EUR 36.780,26 in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 121 Bewirtschaftungsverträge mit 69 Vertragspartnern abgewickelt.

Mit dem Kulturlandschaftsprogramm werden besondere, den Zielsetzungen eines Biosphärenparks entsprechende Bewirtschaftungsformen gefördert. Kulturhistorisch wertvolle Flurdenkmäler, Kleinobjekte, bodenständige Fertigkeiten sowie traditionelle Aktivitäten werden dabei unterstützt. In Zusammenarbeit mit den regionalen Kulturlandschaftsvereinen wird ein wertvoller Beitrag zur Erhalt und Fortbestand der einzigartigen Kulturlandschaft in der Biosphärenparkregion Nockberge geleistet.

Bilder Kulturlandschaftsprogramm



BANAP - Balance for Nature and People

INTERREG PROJEKT SLOWENIEN – ÖSTERREICH

Der Biosphärenpark Nockberge hat bei diesem Projekt die Leadpartnerschaft übernommen, weitere Projektpartner sind:

- Regionalmanagement Burgenland/Naturparke Burgenland
- Naturschutzbund Steiermark
- Das Institut für Naturschutz in Slowenin (ZRSVN)
- Gemeinde Črna na Koroškem

Das gemeinsame Ziel des Projektes BANAP ist der grenzübergreifende Erhalt der Biodiversität in den Projektregionen und in der Folge dafür ein „Handbuch & Aktionsplan Biodiversität“ zu erstellen. In diesem werden konkrete Maßnahmen, welche in Pilotaktionen bearbeitet werden, dargestellt und evaluiert. Daraus folgend werden Lösungsvorschläge zum Erhalt der Biodiversität in den Projektregionen und über dieselben hinaus formuliert:

- Durch die geplanten Bildungsangebote im Kinder- und Jugendbereich sowie in der Erwachsenenbildung kommt es zu verstärkter Bewusstseinsbildung und Wertevermittlung für das Thema Biodiversität und für deren Beitrag zum Erhalt des Natur- und Kulturerbes.
- Durch das Projekt, im speziellen durch die Pilotaktionen, sollen die regionalen Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden, wovon verschiedenste Stakeholder profitieren werden.
- Durch die Evaluierung der Pilotaktionen in den Projektgebieten können Lösungsansätze für pflegliche Landnutzungsformen auch in anderen Gebieten erstellt werden.

PRIORITÄT	Umweltschutz und effiziente Nutzung von Ressourcen
ZIEL	Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
VOLUMEN	€ 673.110,09
FÖRDERUNG	85 %
GEBUNDENE EFRE MITTEL	€ 572.143,55
VOLUMEN BIOSPHÄRENPAK	€ 179.737,50
LAUFZEIT	01. 08. 2019–31. 07. 2022



BANAP - Balance for Nature and People

DIE PILOTAKTIONEN DER PARTNER:

- Der Biosphärenpark Nockberge zeigt anhand des Aufbaues eines regionalen Partner(vertriebs)netzwerkes wie der Erhalt und die Wertschöpfung von Grünlandflächen im Alpinen Bereich zum Erhalt der Biodiversität beiträgt.
- Im Gebiet von Petzen und Ursulaberg wird die Bewirtschaftung der Almwiesen im Einklang mit den Naturschutzzielen eingerichtet und zu Bildungszwecken sowie für die Bewusstseinsbildung genutzt.
- Der Naturschutzbund Steiermark wird Pflegemaßnahmen für neophytenbelastendes Grünland erarbeiten, die eine Erhaltung solcher Flächen in artenreichem Zustand sicherstellen.
- Regionalmanagement Burgenland beschäftigt sich mit der Inwertsetzung von Streuobstwiesen mit gleichzeitiger Bewusstseinsbildung bei SchülernInnen und der gesamten Bevölkerung um diese wertvollen Grünlandflächen und deren Biodiversität zu erhalten.
- Die Gemeinde Črna renoviert bereits in einem anderen Projekt eine ehemalige Volksschule und möchte diese zu einem Bildungszentrum ausbauen, im Rahmen von BANAP soll dort auch etwas zum Thema Biodiversität entstehen.



BANAP - Balance for Nature and People

ZUSAMMENFASSUNG DER TÄTIGKEITEN IM ERSTEN BERICHTSZEITRAUM (01.08.2019 - 31.12.2019)

Im Berichtszeitraum 1 wurden insgesamt vier Veranstaltungen durchgeführt. Die erste Veranstaltung war das 1. Partnermeeting, in welchem die ersten Schritte des Projektes mit allen Partner besprochen wurde.

Die zweite Veranstaltung war die Informationsveranstaltung für potentielle Produktpartner, in welcher allgemein über die Pläne und Ziele des Projektes BANAP informiert wurde und welche Möglichkeiten für Produzenten bestehen.

Die dritte Veranstaltung war die KICK-Off-Veranstaltung in der Gemeinde Črna. Diese Veranstaltung diente in erster Linie zur Erstinformation für interessierte Stakeholder und zum zweiten wurden bereits erste Ideen für die Umsetzung der einzelnen Pilotprojekte, sowie der gemeinsamen Outputs in einem Workshop gesammelt.

Die vierte Veranstaltung war ein runder Tisch zum Thema Vertriebssystem, wozu die großen Produzenten der Region für ein Erstgespräch eingeladen wurden. Es wurde allgemein über das Projekt informiert und Ideen gesammelt wie eine Zusammenarbeit und ein gemeinsames Vertriebssystem funktionieren könnte.



Vertragsnaturschutz Biosphärenpark Nockberge 2019

Die Biosphärenparkverwaltung schloss gemäß dem Vertragsnaturschutzmodell der Natur- und Pflegezone des Biosphärenparks Nockberge die Auszahlung an die einzelnen Vertragspartner fristgerecht per 28. Oktober 2019 ab.

Im Zuge der Auszahlung erhielten 211 Vertragspartner mit 387 Verträgen (Allgemeine Abgeltung, Kulturlandschaftsabgeltung, Naturlandschaftsabgeltung und Abgeltung für Fels und Geröll) eine Summe von Euro 173.818,00.

Wie vertraglich vereinbart, sind die Verträge wertgesichert, und somit wurde eine Indexanpassung in Höhe von 12,5 % (Wert gegenüber 2012 – Statistik Austria) einberechnet.



Wildökologische Grundlagenenerhebung im Biosphärenpark Nockberge



Im Rahmen des ELER Projektes „Wildökologische Grundlagenenerhebung im Biosphärenpark Nockberge“ (Fördersumme: € 79.000,00) wurden auf freiwilliger Basis sensible Lebensräume verschiedener Tierarten in enger Abstimmung mit Grundbesitzern und Vertretern des Tourismus aufgezeichnet. Gleichzeitig wurden die Routen und Räume für die Freizeitnutzung erhoben. Auch die Projektpartner, die alpinen Vereine (Alpenverein und Naturfreunde), sowie die Kärntner Jägerschaft haben uns mit ihrem Knowhow unterstützt.

Der Schwerpunkt der Tierarten lag auf Rot- und Gamswild, sowie Auer-, Birk- und Schneehuhn und dem sehr selten vorkommenden Steinhuhn.



Ziel des Projekts ist es, solide technische Grundlagen zu schaffen, die als Leitfaden für Freizeit- und Tourismusaktivitäten im Biosphärenpark Nockberge dienen. Im Sommer 2019 konnte der Technische Bericht fertiggestellt werden. Im September 2019 wurden die erhobenen Grundlagen und die weitere Vorgangsweise im Rahmen einer Veranstaltung interessierten Personen präsentiert.



Mobilität-Nockmobil

- Ein Mobilitätskonzept über die Biosphärenparkgrenze hinaus
- 365 Tage im Jahr Mobilität für Gäste und Einheimische
- Das „Nockmobil“ stellt ein flexibles und bedarfsorientiertes Mobilitätssystem dar, das mit Fahrtenbündelungen arbeitet
- Ergänzung zum öffentlichen Verkehr und keine Konkurrenz
- Start: 01.02.2019
- Innovatives Vorzeigeprojekt
- Transportiert Fahrgäste bis 31.12.2019: 14.644 Personen
- Es gibt noch keine Förderzusage

Im ersten Projektjahr wurden sehr viele Marketingmaßnahmen entwickelt und umgesetzt, es wurde ein erstes Informationsblatt gestaltet und ausgesendet, es wurden im gesamten Bedienungsgebiet Haltepunkt-Tafeln montiert, es wurden pfiffige Visitenkarten gestaltet, es wurden dazu passende Visitenkarteständer produziert uvm. Des Weiteren war das Nockmobil fast in jedem Monat in einem Presse-Medium präsent. Im September 2019 konnte bereits der 10.000 Fahrgast gemeinsam mit LR Schaar und LR Schuschnig geehrt werden. Es gab eine gemeinsame Aktion mit der KEM Nockregion und Umwelt sowie der KEM Millstätter See wo Nockmobil-Gutscheine bei der Mobilitätswoche an Interessierte ausgegeben wurden und es gab eine gemeinsame Gutscheine-Aktion über die BSP-Zeitung. Im ersten Jahr konnten auch schon erste Partnerbetriebe für das Nockmobil gewonnen werden. Das erste Jahr in Betrieb zeichnete sich auch durch eine starke Lernphase aus. Das Budget liegt in den schwarzen Zahlen.



Bildungsarbeit im Biosphärenpark Nockberge

Der Biosphärenpark Nockberge hat 2016 das ELER-Projekt „*Bildungskonzept für Schulen*“ ins Leben gerufen (Fördersumme € 204.201,00). Dieses Konzept beruht auf drei Teilprojekten.

- Einerseits kommen unsere bestens geschulten RangerInnen mit der mobilen Ausstellung „Schlaufux on Tour“ in die Schulen um die Kinder für den Biosphärenpark zu begeistern. Bei dieser spannenden und interaktiven Ausstellung werden die SchülerInnen zu Entdeckern und erkunden die Tier- und Pflanzenwelt genauso wie die geologischen Besonderheiten der Nockberge. Von Februar 2018 bis Oktober 2019 durften 5.338 SchülerInnen dieses spannende Programm erleben.



Bildungsarbeit im Biosphärenpark Nockberge

- Im Rahmen unserer Projektwochen bietet der Biosphärenpark Kärntner Nockberge eine Vielfalt an Programmen für Schulausflüge, Wandertage und Projekttag. Bei diesen können die SchülerInnen den Biosphärenpark hautnah erleben. Von Mai 2018 bis Oktober 2019 haben 5.249 SchülerInnen an Projektwochen des Biosphärenparks teilgenommen.
- Da eine nachhaltige Entwicklung des UNESCO Biosphärenparks Kärntner Nockberge nur durch die Einbeziehung der Bevölkerung möglich ist, ist es notwendig die Bewohner der vier Biosphärenpark-Gemeinden für die Zusammenhänge zwischen Natur und Mensch zu sensibilisieren. Die Grundsteine dafür müssen schon bei Kindern und Jugendlichen gelegt werden. Voller Stolz wurden im Juni 2019 fast alle Schulen im Biosphärenpark Nockberge als UNESCO Biosphärenpark-Schulen und Biosphärenpark-Partnerschulen ausgezeichnet.



Naturerleben für Alle | Barrierefreie Gestaltung Silva Magica

Um Familien mit Kinderwägen, Menschen mit Behinderung, aber auch gebrechlichen Personen, die bisher nicht oder nur eingeschränkt die Natur erleben konnten, einen Zugang zu diesem einmaligen Naturerlebnis zu ermöglichen hat die ARGE Naturerleben, bei der auch der Biosphärenpark Nockberge beteiligt ist, das Projekt „Barrierefreies Naturerleben“ initiiert.

Das nun genehmigte Projekt (Förderung: ca. € 55.000,00) möchte allen die gleiche Chance geben, die Besonderheiten und Schönheiten des Biosphärenparks mit allen Sinnen erleben zu können. Die Planung der dafür notwendigen Maßnahmen wurde Großteils im Jahr 2019 durchgeführt.

Die geplanten Aktionen, wie Wegbefestigungen und –verbreiterungen, Umbau der Sanitäranlagen, Anlegen geeigneter PKW-Abstellflächen u.a., werden voraussichtlich im Herbst 2020 umgesetzt.



Im Jahr 2019 fanden insgesamt 4 Jour-Fix statt. Das „Wochenende der Forschungsfragen“ (WdFF) fand in diesem Jahr vom 24.05. – 26.05.2019, anders als geplant beim Gasthof Hinteregger in St. Oswald, statt. Es habe auch diesmal wieder fünf interessierte Studenten und Studentinnen sowie einige Expertinnen am WdFF teilgenommen. Daraus resultierend gibt es bereits eine fertige Bachelor-Arbeit, eine Master-Arbeit in Bearbeitung sowie eine erste Dissertation (Doktorarbeit) die in den Startlöchern steht.

Zum WdFF wurde am 29.10.2019 wieder ein Nachtreffen veranstaltet, in dem die Studierenden ihr Ergebnisse und Fortschritte präsentieren konnten. Das Nachtreffen war natürlich auch für weitere interessierte StudentInnen zugänglich, daraus ergaben sich auch wieder zwei weitere Master-Arbeiten welche sich im Anfangsstadium befinden.

Im Jahr 2019 konnten auch einige wissenschaftliche Arbeiten aus den Vorjahren fertiggestellt werden. Science_Link wurde auch wieder bei einigen Lehrveranstaltungen an der Uni präsentiert, meist geschah dies in Kombination mit der Vorstellung der Mobilen-Biosphärenparkschule.

Des Weiteren kam in diesem Jahr auch eine Abordnung des IUS (Institut für Unterricht und Schulentwicklung) in den Biosphärenpark Nockberge auf Besuch.

Nähere Infos, siehe Tätigkeitsbericht Science_Link 2019



4. G&O-Tag der Natur 2019



Zum vierten Mal wurde der Biosphärenpark Nockberge für 24 Stunden zum Eldorado für Naturkundler_innen: Um die 50 naturbegeisterte Forscher_innen fanden sich am 17. und 18. Mai 2019 im Hotel Zanker in Döbriach ein, um die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten an den Ufern und Berghängen des Millstätter Sees und den Laufenberg zu erkunden.



Mit Plänen, Listen und Feldstechern ausgestattet machten sich die spezialisierten Forscherteams aus Botaniken, Pilz- Moos- und Flechtenforscher_innen sowie Insektenkudlern, Spinnen- und Vogelexpert_innen zur Inventarisierung der heimischen Arten auf.

Ziel der Veranstaltung war es, in kürzester Zeit alle Tier- und Pflanzenarten innerhalb des abgegrenzten Untersuchungsgebiets zu benennen.

4. GEO-Tag der Natur 2019

Bei einer ersten Hochrechnung wurden über 1000 Arten festgestellt: 300 verschiedene Pflanzen, 100 Moose, 135 verschiedenen Pilze und Flechtenarten waren die Ausbeute der Botaniker und Pilzkundler. Auch für die Zoologen waren einige bedeutende Funde dabei.

Bei einer ersten Hochrechnung der wirbellosen Tiere wurden 340 Insekten, davon 45 wasserlebende Arten wie Köcher- und Eintagsfliegen und 20 Wildbienen, 40 Schmetterlinge, 20 Tausendfüßler, 92 Spinnen und Weberknechte, 20 verschiedene Ameisenarten und trotz des regnerischen Wetters zahlreiche sonst kaum beachtete Krabbeltiere und Fluginsekten festgestellt. 25 Schneckenarten und eine Muschelart wurden als Vertreter der Weichtiere genannt; die Gruppe der Wirbeltiere war mit 50 Vogelarten und 11 Säugetieren vertreten.

Für Beifall sorgte der Berufsfischer Günther Palle, der mit 9 fangfrischen Fisch- und Krebsarten die Artenliste erweiterte.

Detaillierte Auflistung der Arten ist im GEO-Tag Büchlein 2019 zu finden, welches sich noch in Ausarbeitung befindet.



Meine Biosphäre

Das Magazin „Meine Biosphäre“ ist das zentrale Medium neben der Homepage für die Information über den Biosphärenpark Nockberge für die Bewohner im und um den Biosphärenpark Nockberge und soll die interessierte Bevölkerung über das Geschehen im Biosphärenpark informieren.

Dieses erscheint 3 Mal im Jahr und die Auflage beträgt ca. 37.000 Stück.



Besucher im Biosphärenpark Nockberge

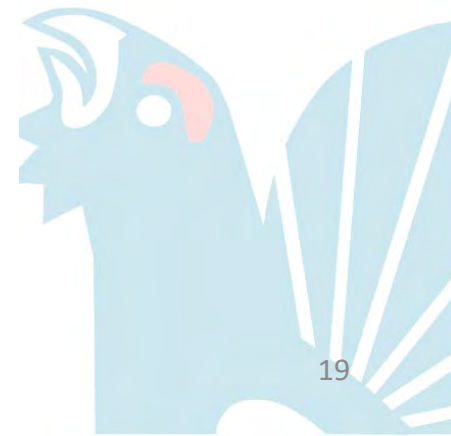
	BESUCHER 2018	BESUCHER 2019
Exkursion & Seminare	2.137	3.093
Projektstage/SLW	5.708	5.606
Erlebnisprogramme	4.615	2.489
Grundalm Besucher	24.642	32.992
3D-Film & Vortrag	1.891	2.920
Nockbergebus	301	434
GESAMT	37.707	39.294

Auch 2019 nahmen wieder zahlreiche Besucher an den Programmen und Veranstaltungen des Biosphärenparks teil, wobei das Hauptaugenmerk auf die Schüler- und Jugendprogramme gelegt wurde. Sehr erfreulich ist auch das Interesse an Exkursionen und Seminaren, die hauptsächlich von Einheimischen wahrgenommen wurden.



Neuerscheinungen

Neben der regelmäßigen Erscheinung des Biosphärenpark Magazins „Meine Biosphäre“ konnten auch seitens der Biosphärenparkverwaltung und auch in Zusammenarbeit mit div. Partnern einige Neuerscheinungen auf den Markt gebracht werden:



Internationale Kooperationen - ERASMUS+

Auch 2019 konnten wir die Zusammenarbeit des Biosphärenparks Nockberge mit dem Biotechnischen Zentrum Naklo intensivieren und die Studentinnen und Studenten konnten in einem 2-wöchigen Aufenthalt den Biosphärenpark Nockberge durch verschiedene Projekte und Programme kennenlernen.



Internationale Kooperationen - ALPARC

Der Biosphärenpark Nockberge war auch 2019 wieder bei den Aktivitäten von ALPARC vertreten:

- Jugend am Gipfel
- Generalversammlung von ALPARC
- Wettbewerb Danilo Re in Frankreich



Internationale Kooperationen - MAB Jugendforum

MAB Jugendforum 2019 im Biosphärenreservat Rhön

Was versteht die Jugend unter „Nachhaltig leben und wirtschaften“ in Biosphärenparks?

Das war das Kernthema des MAB Jugendforums im Biosphärenpark Rhön. Teilnehmer waren Jugendliche aus Biosphärenparks von Deutschland und Österreich. Aus dem Biosphärenpark Nockberge nahmen Uta Rebernig aus Döbriach, Herwig Driessler aus Eisentratten und Jonathan Sandrieser aus Radenthein an diesem Forum teil und waren vollauf begeistert.



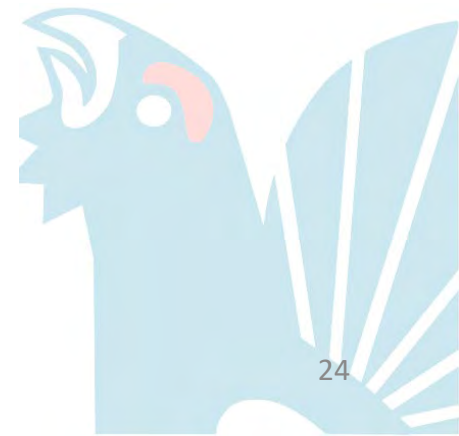
Internationale Kooperationen - Euro MAB 2019

Das EuroMAB-Netzwerk umfasst alle Staaten in Europa und Nordamerika, die am UNESCO Programm „Man and the Biosphere (MAB)“ und seinem Weltnetzwerk der Biosphärenparks, teilnehmen. EuroMAB ist das Größte und Älteste der neun regionalen bzw. interregionalen MAB-Netzwerke und stellt, mit aktuell 302 Biosphärenparks in 36 Ländern (inklusive USA und Kanada), nahezu die Hälfte der Biosphärenparks im Weltnetzwerk dar. Der Biosphärenpark Nockberge konnte sich mit einem Video über die Bildungsprogramme, Teilnahme an den Workshops und mit einer Videogrußbotschaft der BSP Referentin LR: Mag. Schaar in Dublin sehr gut präsentieren. Ein großer Erfolg war es, dass die nächste EuroMaB 2021 in den Nockbergen stattfinden wird.



Studienreisen, Exkursionen & Gäste

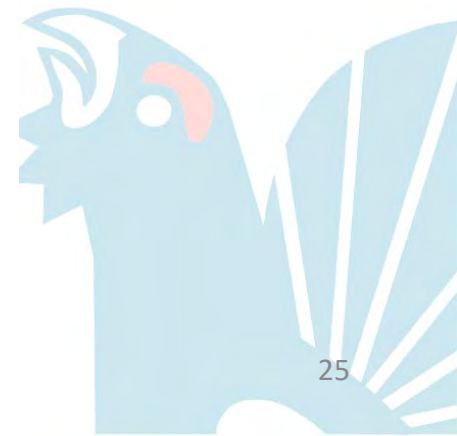
Studienreisen welche Bewohner von den Nockbergen in andere spezielle Regionen führen stehen ebenso auf dem Programm, wie Programme für Gäste aus anderen Bundesländern und Staaten zu organisieren und bei uns willkommen zu heißen. Im Vordergrund steht immer das Kennenlernen und Austauschen von Erfahrungen, Kontakte und Partnerschaften zu knüpfen und vor allem auch einmal über den Tellerrand zu blicken. 2019 besuchten eine Gruppe aus den Nockbergen den Naturpark Dobratsch um vieles kennen zu lernen, was zwar direkt vor der Haustüre liegt, aber einigen trotzdem neu ist. Aus dem Biosphärenparken Wienerwald und Untere Mur kamen Delegationen um Einblicke in das Geschehen im Biosphärenpark Nockberge zu bekommen und vor allem über weitere Vernetzung und Kooperationsmöglichkeiten zu diskutieren.



Messen, Ausstellungen und Präsentationen

Der Biosphärenpark Nockberge war unter anderen auch an folgenden Veranstaltungen mit dabei:

- Präsentation bei der Ernennung zum „Biosphärenpark Untere Mur“ in Bad Radkersburg
- Präsentation und Ausstellung beim Parkfest in Venzone
- Infostand beim Holzstraßenkirchtag in Ebene Reichenau
- Präsentationen vom 3D Film über den Biosphärenpark Nockberge in Millstatt
- Wandermesse in Düsseldorf
- Messe Hamburg
- Präsentation bei „10 Jahre Dorfservice Krems“ in Eisentratten
- Kinderfeste auf der Waldtratte in Bad Kleinkirchheim
- Mineralientage in Radenthein
- Intersportwandertag in St. Oswald
- Kinderfest in Moosburg
- Herbstmesse in Klagenfurt
- Florianimarkt in Eisentratten
- Almabtriebsfest in Bad Kleinkirchheim
- Adventmarkt in Bad Kleinkirchheim



Naturschutzplan auf der Alm

Ab 2016 wird in Kärnten der Naturschutzplan auf der Alm mit einem erfolgsorientierten Ansatz angeboten. Naturschutzfachliche Ziele werden für die Alm individuell festgelegt und erforderliche Maßnahmen gefördert. Der Naturschutzplan auf der Alm ist Vertragsnaturschutz in Schutzgebieten auf freiwilliger Basis. Almbauern erbringen Pflegeleistungen im Sinne des Naturschutzes und bekommen im Gegenzug den Arbeitsaufwand finanziell abgegolten.

Gemeinsam mit den Almbewirtschaftern werden ein Überblick über die almwirtschaftlich und ökologisch wertvollen Flächen der Alm gewonnen und Ziele festgelegt, die naturschutzfachlich von Bedeutung sind und im Einklang mit der Almbewirtschaftung stehen. Anschließend wird ein geeignetes Maßnahmenpaket ausgearbeitet.

Im Biosphärenpark Nockberge wird der Naturschutzplan Alm in 17 Almen umgesetzt.

Im Rahmen der Planungen haben sich folgende Schwerpunkte bei den Maßnahmen herauskristallisiert:

- Mosaikartiges Schwenden Zwergsträucher und Herstellen artenreicher Borstgrasrasen und Förderung von Habitaten für Birkhühner,
- Lärchweide herstellen
- Herstellen von Auerwildhabitaten
- Pflege und Biotopschutz von Mooren und Quellfluren
- Entsteinen und Herstellen von Lesesteinhäufen
- Pflegemahd von Borstgrasrasen/Weidemanagement



Komiteemitglieder

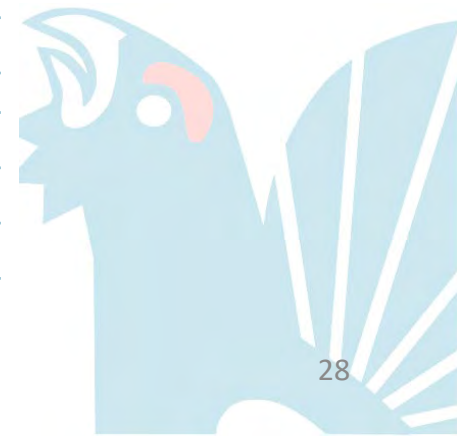
KOMITEEMITGLIEDER BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE (STAND: 2019)		
	STIMMBERECHTIGTE KOMITEEMITGLIEDER	ERSATZMITGLIEDER
BÜRGERMEISTER:		
Gde. Krems	Bgm. Johann WINKLER	-
Gde. Radenthein	Bgm. Michael MAIER	-
Gde. Bad Kleinkirchheim	Bgm. Mathias KRENN	-
Gde. Ebene Reichenau	Bgm. Karl LESSIAK	-
GRUNDBESITZERVERTRETER:		
Gde. Ebene Reichenau	Franz GRUBER	Rupert SCHMÖLZER
Gde. Ebene Reichenau	Peter SCHMÖLZER	Hubert HÖBLING
Gde. Bad Kleinkirchheim	Wolfgang MÖßLER	Franz Josef HINTEREGGER
Gde. Bad Kleinkirchheim	Ing. Josef MAIER	Josef KRENN
Gde. Krems	Ing. Gerald LAGGNER	Kurt MAYER
Gde. Krems	Bernhard MORITZ	
Gde. Radenthein	Kurt PENKER	Jürgen ERLACHER
Gde. Radenthein	Benedikt WILPERNIG	
BESTELLTE MITGLIEDER DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG		
	Dr. Klaus BRANDNER	-
	Dr. Gerold GLANTSCHNIG	-
ENTSANDTES MITGLIED VON DER KAMMER FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT:		
	Ing. Johann MÖBLER	KR Karin Schabus



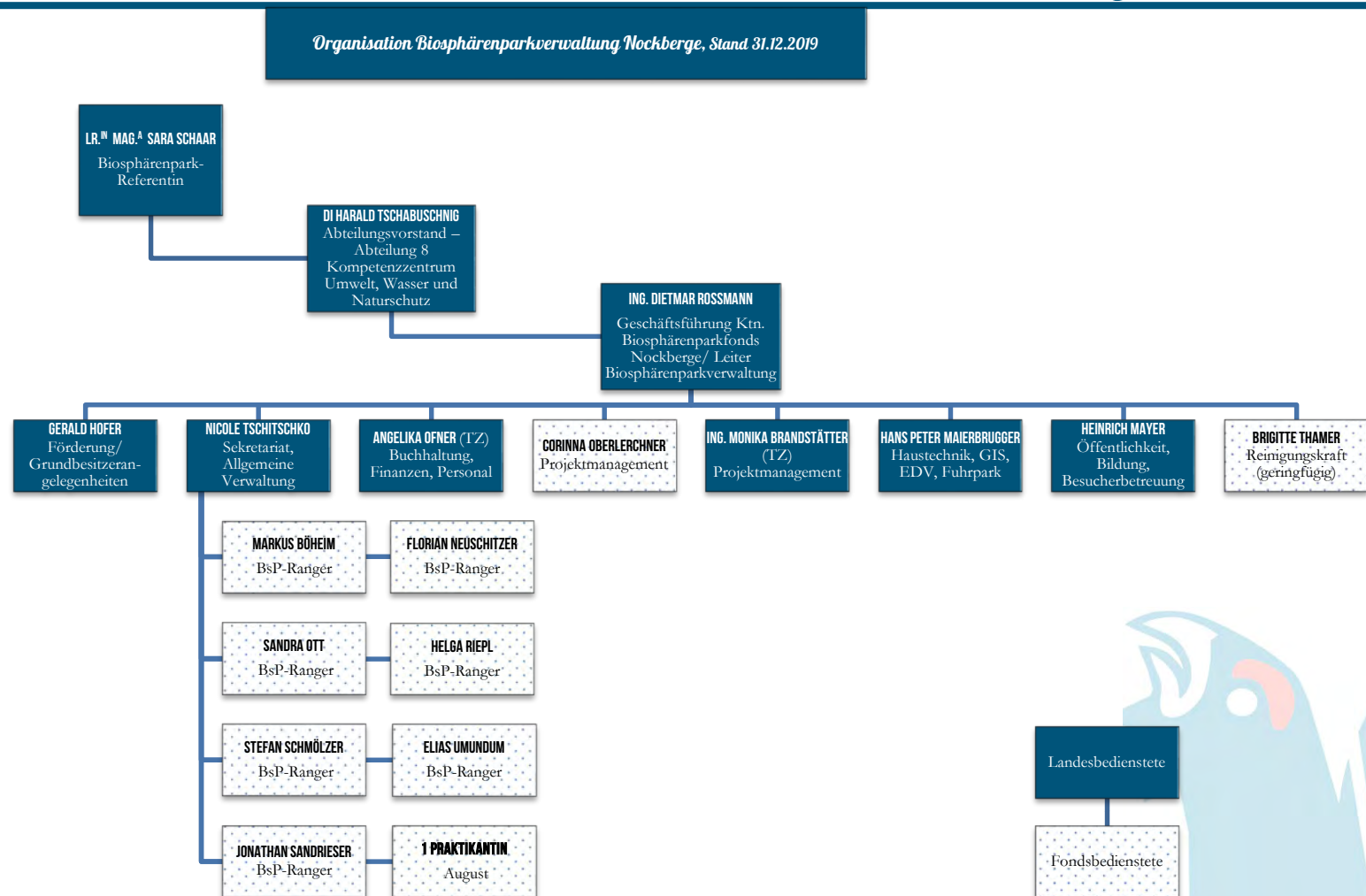
Kuratoriumsmitglieder

KURATORIUMSMITGLIEDER BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE (STAND: 2019)		
	STIMMBERECHTIGTE KURATORIUMSMITGLIEDER	ERSATZMITGLIEDER
KÄRNTNER LANDESREGIERUNG:		
Vorsitzende des Biosphärenparkkuratorium	LR ⁱⁿ Mag. Sara SCHAAR	-
BÜRGERMEISTER:		
Gde. Bad Kleinkirchheim	Bgm. Mathias KRENN	-
Gde. Ebene Reichenau	Bgm. Karl LESSIAK	-
Gde. Radenthein	Bgm. Michael MAIER	-
Gde. Krems i. Kärnten	Bgm. Johann WINKLER	-
GRUNDBESITZERVERTRETER:		
Gde. Krems	Ing. Gerald LAGGNER	Bernhard MORITZ
Gde. Radenthein	Kurt PENKER	Benedikt WILPERNIG
Gde. Bad Kleinkirchheim	Ing. Josef MAIER	Wolfgang MÖSSLER
KÄRNTNER LANDESREGIERUNG¹:		
Natur- und Landschaftsschutz/ Ökologie	Erich AUER	Univ. Doz. Mag. Dr. Wilfried FRANZ
aus regionaler Wirtschaft	Dr. Johannes HÖRL	Martin BACHER
aus regionaler Wirtschaft	Mag. Christine SITTER	Mag. Barbara STROBL-WIEDERGUT

¹ nominiert auf die Dauer der Gesetzgebungsperiode des Kärntner Landtages (Art. 14ABS. 1 K-LVG)



So sind wir organisiert



Landesbedienstete

Fondsbedienstete

Das Budget im Biosphärenpark 2019

BUDGETEINNAHMEN	EURO
Landesmittel Sachaufwand	363.614,00
Landesmittel Personalaufwand	232.976,00
Unternehmerische Einnahmen	297.642,00
Sonstige betriebliche Einnahmen	57.654,00

BUDGETAUSGABEN	EURO
Vertragsnaturschutz Nockberge	173.818,00
Förderung und Kulturlandschaftsprogramm	55.922,00
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit & Bildung	161.291,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	284.338,00
Personalausgaben	232.977,00
Auflösung Haushaltsrücklage	40.000,00